



Schnellster über 6,8 Kilometer war Max Bernshausen vom SC Rückershausen, er lief das Bergrennen durch das Ilsetal in 23:20 Minuten.

Fotos: Björn Weyand/Verein



Eine Steigung galt es auch beim Lindenfeld zu bewältigen, auch für Fridtjof Motte.

Bergrennen forderte die Athleten

FEUDINGEN SC Rückershausen veranstaltete erstmals ein Skrollerrennen im Ilsetal bis Heiligenborn

Nicht nur das enorme Höhenprofil war eine Herausforderung für die zumeist jungen Athleten – die Temperaturen waren an Start und Ziel sehr unterschiedlich.

bw ■ Die Idee, ein Skrollerrennen im Ilsetal zu veranstalten, hatte der Ski-Club Rückershausen schon seit geraumer Zeit. Am Wochenende wurde aus dem Wunsch tatsächlich Wirklichkeit und die Resonanz der Teilnehmer bestätigte die Organisatoren in ihrer Entscheidung. Die Strecke erwies sich als durchaus anspruchsvoll – auf die älteren Teilnehmer warteten immerhin 6,8 Kilometer von Feudingen über Lindenfeld bis hinauf zum Wanderparkplatz Heiligenborn. Auf dem Weg dorthin waren einige saftige Anstiege zu bewältigen, insbesondere kurz vor dem Ziel – 264 Höhenmeter waren es insgesamt. Die lange Strecke bewältigte Max Bernshausen (SC Rückershausen) als Schnellster in 23:20 Minuten.

Nicht nur das enorme Höhenprofil war eine Herausforderung für die zumeist jungen Athleten – die Temperaturen waren an Start und Ziel sehr unterschiedlich. Unten im Tal war es im Schatten noch sehr frisch, während oben am Ziel in der Sonne bereits knapp 20 Grad waren. Nicht nur die deut-

lich anspruchsvollere Strecke habe für den Umzug des Skrollerrennens gesprochen, erläuterte SCR-Pressewart Holger Parzinski im Gespräch mit der SZ. Nach der Sanierung im Ilsetal ist der Asphalt in einem deutlich besseren Zustand als auf der alten Strecke von den Espen hinauf zum Nixenfeld. „Die neue Strecke kam gut an“, wusste Holger Parzinski hinterher aus seinen Gesprächen mit den Athleten zu berichten.

Mit 65 Teilnehmern aus den Disziplinen Langlauf und Biathlon war das Teilnehmerfeld in diesem Jahr auf jeden Fall größer als im vergangenen Jahr. Mehr als 40 Helfer waren an der Strecke sowie an Start und Ziel für den Ski-Club Rückershausen im Einsatz. Nicht nur für die Sportler, sondern auch für Volker Kölsch als Nordischer Sportwart und Hauptorganisator war das Rennen eine neue Herausforderung. Neben der Planung in der Vorbereitungsphase galt es einige Auflagen zu erfüllen, um überhaupt im Ilsetal eine Sportveranstaltung ausrichten zu dürfen. Der Ablauf verlief dann völlig reibungslos. – Der Blick in die Siegerlisten:

► **Herrn:** M 21 (6,8 km): 1. Arne Hafler (SC Rückershausen) 30:35 Minuten.

► **Junioren:** M 20 (6,8 km): 1. Till Hartmann (SC Rückershausen) 25:02 ■ W 20 (6,8 km): 1. Hannah Möller (SC Willingen) 27:19; 2. Isabell Schmidt (SC Rückershausen) 33:01.

► **Jugend:** M 16 (6,8 km): 1. Ansgar Klein (VfL Bad Berleburg) 24:39; 2. Jonas Schmidt 25:02; 3. Janne Bernshausen (beide SC Rückershausen) 25:31 ■ W 16 (6,8 km): 1. Georgy Langer (SC Willingen) 30:52; 2. Martha Hedrich (SK Wunderhausen) 34:09 ■ M 18 (6,8 km): 1. Max Bernshausen

(SC Rückershausen) 23:20; 2. Linus Kesper (SC Willingen) 23:37 ■ W 18 (6,8 km): 1. Isabel Neugebauer (SK Berchtesgaden) 28:34; 2. Lilli Bultmann 29:01; 3. Lisa Witten (beide VfL Bad Berleburg) 29:22.

► **Schüler:** M 7 (0,8 km): 1. Matti Brandenburger (SC Girkhausen) 4:35 ■ W 7 (0,8 km): 1. Julie Pinnen (SC Rückershausen) 6:58 ■ M 8 (2,0 km): 1. Niklas Lauber (SC Girkhausen) 9:52; 2. Vincent Wolf (SK Wunderhausen) 11:38 ■ W 8 (2,0 km): 1. Svea Homrighausen (SC Girkhausen) 10:50 ■ M 9 (2,0 km): 1. Vegard Motte 7:54; 2. Raphael Nölling (beide SC Girkhausen) 8:20; 3. Nik Pinnen (SC Rückershausen) 13:10 ■ W 9 (2,0 km): 1. Femke Weyer (SK Winterberg) 8:48; 2. Ida Tobes (SC Bödefeld) 9:15; 3. Tabea Joenke (SC Rückershausen) 9:37 ■ W 10 (2,0 km): 1. Emma Nölke (SC Bödefeld) 10:08; 2. Finja Müller (SK Wunderhausen) 10:17; 3. Hanne Vollmer (SC Bödefeld) 13:00 ■ M 11 (3,0 km): 1. Benedikt Weller 13:18; 2. Jonathan Weller (beide SK Wunderhausen) 13:46; 3. Sönke Weyer (SK Winterberg) 14:39 ■ W 11 (3,0 km): 1. Ida Benner (SK Wunderhausen) 13:17; 2. Mara Knipschild (SC Bödefeld) 15:41 ■ M 12 (3,0 km): 1. Janne Brandenburger 10:44; 2. Christian Dickel (beide SC Girkhausen) 11:04; 3. Lorenz Pieper (SC Bödefeld) 11:04 ■ W 12 (3,0 km): 1. Christine Joenke (SC Rückershausen) 13:15; 2. Julia Dragowski (SC Girkhausen) 13:28; 3. Vivien Wolf (SK Wunderhausen) 13:42 ■ M 13 (4,5 km): 1. Fridtjof Motte (SC Girkhausen) 16:42; 2. Maximilian Breudel (VfL Bad Berleburg) 17:04; 3. Finn Schumacher (SC Bödefeld) 18:45 ■ W 14 (4,5 km): 1. Larissa Nölling (SC Girkhausen) 10:43; 2. Paula Vollmer (SC Bödefeld) 11:24; 3. Lotta Bultmann (VfL Bad Berleburg) 11:33 ■ M 14 (4,5 km): 1. Jan Dragowski 16:23; 2. Johannes Dickel (beide SC Girkhausen) 16:44 ■ W 15 (4,5 km): 1. Emma Pieper (SC Bödefeld) 18:33 ■ W 15 (6,8 km): 1. Elin Rekowski (SC Rückershausen) 30:55; 2. Greta Rarbach (SC Bödefeld) 34:30; 3. Karoline Joenke (SC Rückershausen) 35:18.